

**Zeitschrift:** Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz

**Herausgeber:** Franz Otto Schmid

**Band:** 3 (1908-1909)

**Heft:** 15

**Artikel:** Mein Schatten...

**Autor:** Scherz, W.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-748015>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

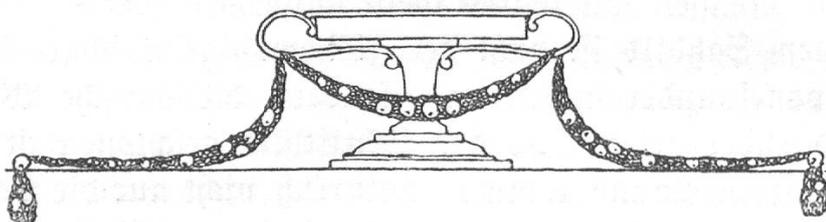
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und von dem schriftblinden Publikum vollends widerstandslos hingenommen werden. Der Widerspruch regt sich nur den mehr oder weniger entschlossenen Versuchen gegenüber, dieser traurigen Gewohnheit zu entsagen.



## Mein Schatten...

Mein Schatten ging am Berge  
Des Nachts mit mir allein.  
Wir fachten in einer Hütte  
Mühsam ein Feuerlein.

Die großen Blöcke summten  
Und wurden voller Glut.  
Den Schatten sah ich träumen  
In düster traurigem Mut.

Das Feuer zuckte verweisen  
Am Holze leckend herum.  
Freud, Leid — das war vergessen,  
Wir starrten beide stumm.

Rings draußen gewaltige Stille.  
Im Monde glänzte das Eis.  
Da züchte das Feuer zusammen,  
Der Schatten leuzte leis.

W. Scherz.

